

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

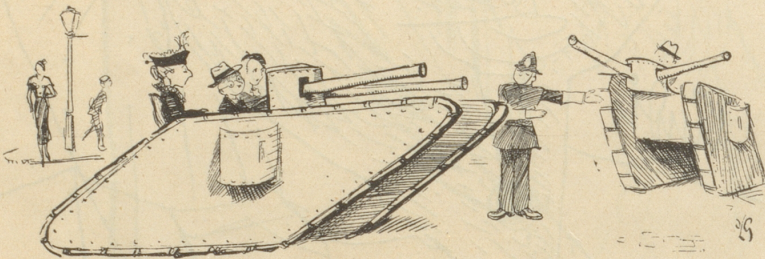
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Furcht vor Ueberfällen



„Gib Gas Charles! ... vielleicht kommen wir durch ...“



DER NEUE WAGEN

(garantiert überfallsicher)

Gefährlich ist's

Egon und Ingeborg gleiten auf raschem Schneeschuh durch den Winterwald. Vorläufig reden sie vom Sport. Ernst. Fachlich. Sachlich.

«Auf die Art der Bindung kommt beim Skilaut sehr viel an!»

«Zweifellos. Viele bedeutende Skilehrer sagen, die richtige Bindung sei schon der halbe Erfolg.»

«Finde ich auch!» stimmt er eifrig zu. «Ich für meine Person bin gegen die lockere norwegische Art. Ich bevorzuge die feste Bindung ...»

«Ich auch, Egon!» sinkt Ingeborg ihm an die Brust.



SKIFAHRT

Viel schöner als ein Jour mit tea ist eine flotte Tour mit Ski.
Frühmorgens tönts: Ein Wort, Gespanderl: Wo find ich gleich mein Sportgewanderl? — Das werd ich sofort haben, Schatz!
O je, ein Loch von Schaben hat's!
Sie hat sich wie der Blitz gesetzt und einen neuen Sitz geplätzt.
Das Frühstück wär' schon wonnig sehr, wenn's heut auch nicht so sonnig wär'.
Den Kopf voll holder Tonfiguren schluckt man Kaffee und Konfituren, Glückauf! Das Tassenranderl putscht.
Klingling! Heran das Bahnderl rutscht!

Vortrefflich sind die neuern Ski: Sie sitzen gut und scheuern nie.
Ganz traumhaft wirkt das weiche Gleiten in weisse, endlos gleiche Weiten.
Doch muss ich solche Träume rügen, denn schneebedeckte Räume trügen, und plötzlich droht die Wendung scharf, die euch in Tod und Schändung warf, hätt' nicht ein Telemark gestoppst ...

Wer's sah, hat sich nicht stark gemopst: Wild wirbelten der Beine Keulen, doch gab's zum Glück ja keine Beulen.
Nach Atem hat Herr P. geschnappt, weil ihm der Mund voll Schnee gepappt.
Auch weiss das gute Lizzie nicht, ob's obsi oder nidsi liegt.
Hier endet jähling's die Geschichte, und somit auch mein Ski-Gedichte.

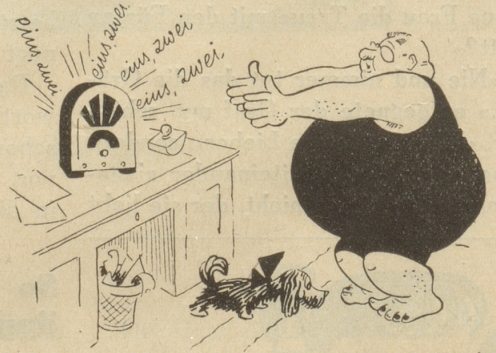
Werner Sutermeister
(Aus: «Der fröhliche Apfelbaum», Verlag Hans Huber.)

AROSA-LITZIRÜTI
1500 m ü. M.
Hotel Valbella-Alpenhof
bürgerlich erstklassig. Fl. Wasser
Ganz hervorragende Küche (auch veget. u. n. Dr. Bircher) - Herrliche Skifelder - Bestes Tourenzentrum
Sonne - Ruhe - Niedrige Preise
Prospekt
Tel. Arosa 453

Prüfe die Pilschift

Sie sagt Dir alles, was Du von Deinem Nächsten wissen must. Gra-pholog. Gutachten durch:

Paul Altbeer, Zürich
Brieffach Fraumünster



Gymnastik so am frühen Morgen
Vertreibt das Fett und auch die Sorgen,
Jedoch die Hühneraugen bleiben,
Die kann nur „LEBEWOHL“* vertreiben!

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Sind Sie in **GENÈVE** **PALAIS MASCOTTE**
Rue de Berne 43 DANCING-BAR
verschafft Ihnen einen angenehmen Abend und diverse Attraktionen.

RAUCHER
gewöhnen sich innert wenig Tagen das Rauchen ab durch Antinikotin. Prospekte d. Postfach 1856 Mollis.